Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 48

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Menge Wajjer nehmen, welches ben Staub entfernen wird. Bei Zugabe von nur wenig Waffer bildet fich dagegen eine Bafte, welche beim Sagen darin fiten bleibt.

Bor dem Sagen alten Holzes muß man fich vergewissern, daß sämtliche Nägel aus den Holzteilen, durch welche die Sage hindurchgeführt werden foll, entfernt sind. Selbst der fleinste Nagel oder Stift wird die Schärfe einer Säge beeinträchtigen. Sogar wenn die Mägel herausgezogen sind, wird der in den Nagellöchern zurückbleibende Roft der Sage nachteilig sein. Der Ton, welcher von einer Sage beim Berühren eines Nagels ausgeht, ift leicht zu unterscheiden und muß als Warnung dienen, das Sägen sofort zu unterbrechen, bis der Nagel ("Zentralblatt f. d. Holzhandel"). entfernt ift.

Uerbandswesen.

Der Baster Baumeisterverband nahm Stellung zur Frage ber Grundung eines Technifums. Notwendigkeit eines solchen konnte nicht eingesehen werden, da die in der Schweiz bereits bestehenden Anstalten vollauf genügen, dagegen wurde die Frage offen gelaffen, ob nicht die Schaffung einer Meisterschule für das Handwerf und das Kunsthandwerf einem zeitgemäßen Bedürfnisse entspreche; allerdings habe dies nur dann einen Sinn, wenn damit die Verleihung des Meistertitels und ein besserer Schutz des Handwerksmeisters verbunden werden konne. Es empfehle sich für die Organe der hiefigen wirtschaftlichen Berbande, die Ungelegenheit von dieser Seite aus zu prüfen. Der Frage der Er= richtung genoffenschaftlicher Bertstätten steht der Verband nicht unsympathisch gegenüber, dagegen hält er ihre gedeihliche Entwicklung nur dann für möglich, wenn das Unternehmen auf privatwirtschaftlicher Grundlage, 3. B. als gemeinnützige Aftiengesellschaft gegründet wird und der Staat nur insofern mithilft, als er ganz billiges Land zur Verfügung stellt und einen Teil Aftien übernimmt.

Sandwerts- und Gewerbe Berein Schwanden (Glarus). (Korr.) Die diesjährige Hauptversammlung erfreute fich eines fehr zahlreichen Besuches. 50 Mitglieder fanden sich ein zur Besprechung der reichhaltigen Traktandenliste. Die Jahresrechnung schließt wieder einmal mit einem kleinen Vorschlag ab. Im abgelaufenen Jahre wurden funf neue Mitglieder in den Berein aufgenommen. Der Bundesratsbeschluß über die Fürsorge bei Arbeitslosigkeit in den industriellen und gewerblichen

Joh. Graber, Eisenkonstruktions - Werkstätte Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen

Zementwaren : Industrie.

Silberne Medaille 1908 Mailand, Patentierter Zementrohrformen - Verschluss,

— Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. —

Eisenkonstruktionen jeder Art.

Durch bedeutende Vergrösserungen

3086

höchste Leistungsfähigkeit.

Betrieben, der wieder eine neue Belaftung auch der gewerblichen Betriebsinhaber bedeutet, wurde durch den Präsidenten, Herrn Gemeinderat J. Zuppinger - Hefti, Spenglermeister, erläutert. Der Memorialsantrag des Kantonalvorstandes betreffend Erhöhung des Landesbeitrages von Fr. 1500 auf Fr. 3000 an das Lehrlings= patronat wurde gutgeheißen. Der Untrag betreffend Errichtung eines kantonalen Elektrizitätswerkes wurde durch den Borsitzenden gründlich erklärt, soll aber an der nächsten Quartalversammlung mit den andern Landsgemeinde Traftanden nochmals besprochen werden. Die Meinung war vorherrichend, daß nur durch Schaffung eines eigenen Kraftwerkes durch eine Aftiengesellschaft mit Beteiligung des Kantons, der Gemeinden und der industriellen Kraftabnehmer billige Energie zu erhalten sei. Es leuchtete nicht recht ein, wie der Kanton seine eigenen, gunftig auszubauenden Wasserkafte zuerst an außerkantonale Bewerber verkauft, dann von diesen die erzeugte Energie wieder abkauft, um fie alsdann an die Konsumenten abgeben zu können.

Da in Schwanden wirklich Wohnungsmangel herrscht, wurde besprochen, wie diesem übelftande zu begegnen Es handelt fich speziell um Baufer für beffer belöhnte Arbeiter und Angestellte. Trot der enorm hohen Materialpreise glaubt man doch an die Möglichkeit der Ausführung von Neubauten, besonders dann, wenn einige Doppelhäuser miteinander erstellt werden fonnten, modurch die beteiligten Handwerker ihre heutigen Tarifpreise

auch etwas ermäßigen dürften.

Die Frage der Errichtung von Bankfilialen foll bis dahin studiert werden, wie die bestehenden Gemeinde= Einnehmereien in größern Gemeinden erweitert werden könnten, um an der nächsten Versammlung Anträge an die Bankkommission der Glarner Kantonalbank zu beschließen. Eventuell würde man den Ausbau der Er= sparniskassa der Kirchgemeinde Schwanden in Aussicht nehmen.

Die Lohnfrage der Angestellten wird den Berufsverbanden zur Erledigung überlaffen.

Der Ausbau der Handwerkerschule in Glarus wurde lebhaft angeregt, ansonst an die Errichtung einer solchen

in Schwanden gedacht werden müßte. Die Wahlen ergaben etwelche Beränderungen im Borstande. Der Präsident, der 19 Jahre im Borstande amtete, wovon 10 Jahre als Borstgender, sowie die Herren Zahnarzt E. Schmid und Schirmfabrikant H. Grimm = Hefti lehnen eine Wiederwahl ab. Allen drei Genannten werden die dem Berein geleifteten großen Dienste gebührend verdankt. Ferner tritt noch aus dem Vorstande Herr Samuel Hefti, Bautechnifer. Mis neuer Präsident wurde gewählt Herr Sattlermeister Friedrich Blumer und als Beifiger die Herren Albert Speich, H. Schwarz-Zimmermann, P. Kundert-Aebli und Adain

Eine aufgenommene Kollekte zugunften des Brandgeschädigten Walter Brot, Schreinermeister, in Ennetmoos (Obwalden) ergab den Betrag von Fr. 65.—.

Verschiedenes.

† Wagnermeifter Joh. Edelmann in Seiden ftarb am 16. Februar nach furzer Krankheit im Alter von 78 Jahren.

† Schreinermeister Jakob Cchle=Brodbeck in Zürich 8 starb am 18. Februar an den Folgen eines Unfalles im Alter von 69 Jahren.

Arbeitsvermittlung für stellenlose Wehrmänner. Leider ist der Dienst für Arbeitsvermittlung bei der Abteilung für soziale Fürsorge des Armeestabes zu wenig